

EKD-Synode nimmt Klimaschutzbericht entgegen

11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland auf ihrer 7. Tagung

Die Synode der EKD nimmt den vorgelegten Klimaschutzbericht entgegen und fasst den folgenden Beschluss:

Beschluss zum Klimaschutz

Beschluss der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland auf ihrer 7. Tagung zum **Klimaschutz**

Die Synode bittet den Rat der EKD, dem Klimaschutz auch weiterhin einen wichtigen Platz in seiner Arbeit einzuräumen und dazu folgende Schritte einzuleiten:

1. Die Gliedkirchen sind zu bitten, ihre Anstrengungen zur Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen konsequent fortzusetzen und – gemessen am Basisjahr 2005 – bis zum Jahr 2020 eine Reduktion von insgesamt bis 40 % anzustreben.
2. Um dieses Ziel zu erreichen, sind diejenigen Gliedkirchen, die bereits über ein Klimaschutzkonzept verfügen, zu bitten, dieses zügig umzusetzen. Den anderen Gliedkirchen ist zu empfehlen, vorliegende Erfahrungen von jenen Gliedkirchen auszuwerten, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, um möglichst schnell ein eigenes Konzept aufzustellen und zu verabschieden oder aber andere geeignete Klimaschutzmaßnahmen durchzuführen.
3. Die Gliedkirchen und ihre Institutionen sind zu bitten, zur Kompensation unvermeidbarer CO₂-Emissionen das Angebot der Klima-Kollekte zu nutzen.
4. Im Jahr 2017 ist zur 4. Tagung der 12. Synode erneut ein Klimabericht vorzulegen.

Dresden, den 12. November 2014

Die Präses der Synode
der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Irmgard Schwaetzer

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Ausfertigung durch die Präses der Synode!

Quelle: [EKD](#)